Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 21

Artikel: Weltmacht Radio im Dienste der Schweiz

Autor: Roedelberger, F. A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753481

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ihre Stimmen kennen wir: Links der Basier Radioreporter und Ansager W. Haus mann, rechts der Zürcher A. Welti, beide bei einer Sport-Reportage in Winterthui

Der erste große Erfolg...

Der erste große Erfolg...

Gedathen hat ozlirliei win alls zypunk, der in unsear Zeil neue und ungeahnte Bedeutung erlang hat. Der Redicinkere kennt neben den vielen Sendern, eile him Unterhaltung senden, auch einige, die ein ganz besonderne Geschnäcklein haben ... und die Zahl der Stationen, die besonderes Geschnäcklein haben ... und die Zahl der Stationen die besondere Geschnäcklein haben ... wer der Schaft der Stationen die besonder der Schaft der Stationen, die besonder der Schaft der Stationen, die besonder der Weit in der Stationen, wer sich dan in kau hvordrängt, wird werdrängt. Wenn je in der Weit etwas Großzügliges unternommen Erstehndügung für fräges Besteinstehen misst zu S. VS. Schwitz isch zicht in, mir mieden das de Große überfaal: Das war einmal, aber neuerdings hat des Schweiz, die nicht nur materielle, sondern auch geistige werden vergleich mit den Großstaten inicht zu scheen hat. Die Löung zu gestellen, daß große ausländische Stationen und Sendernster bereit sind, sie in hir diegense Programm aufzunehmen. Erstmäß gelang dies in großem Unflange letzten Herbst aufläßlich der Luzerner Festevocken, seischer Sonder erreicht wurde. Millionen von Europhern und Annerhanen fernfan auf diese Weise – wielleicht zum erstenmal – die Schweiz Resenaufwand solche Übestragengen zustande kommen, versucht unsere Darstellung in übersichtlicher Forn zu schildern, werücht unsere Darstellung in übersichtlicher Forn zu schildern,

... schweizerischer Kulturpropaganda

im Dienste der Schweiz

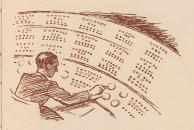
... schweizerischer Kulturpropaganda
Internationa Sentungen vorlagen noden Sit. Alltasprogname und
achweidensten Familiene vorlagen noden Sit. Alltasprogname und
achweidensten Familiene verlagen der den der
andere Verlagen von der der der der der der
an in der verlagen der den der der der der
an benehmer der der der der der der der
mit berovrägenden Solisten, internationale sportliche Ereignisse, Weltnachauliche und Menschliches in hochster dramsteiner Form. Scheiner
dann wird sie, oft Monate voraus, unter Angabe der genaum Sendezeit
durch Vermittung der Union Internationale de Ragiodiffusion allen
wichtigen Rundspruchgesellschaften der Welt angeboten. Dabei ist
dan wird sie, oft Monate voraus, unter Angabe der genaum Sendezeit
durch Vermittung der Union Internationale der Ragioner Format undekleigt, in Ostasien dagegen die Abendsendungen beginnen, wenn es bei
uns erst Vormittig sit. Fig jede kontinentelle Zusage wird die Telsphonverweilung ersucht, die erhorderlichen Musskeltungen bis zur Grenze
stellen anzurdoren. Für übertraggen ansch Überbere um die ind Musisleitung vom Ort der Veranstattung bis zum schweierischen Kurzellensender in Prangis bei Genf Teigningen ansch Überbere um die ind Musisdies Schweiz läßt sich kaum berechnen, dem sie erfaßt Millionen von
Messchen in Social unnitebaber und eindinglicher Weise, wie dies
bisbie druch kein anderes Mittel möglich war. Dieses Streben wird noch
Pausen in verschledenen Sprachen ausgehen und in vellen Tausenden
den Wunsch erwecken, unser Land aufzusochen.



WELTMACHT RAI

... erfaßt durch Kurzwellen

Kulturpropaganda - das neue Werbemittel



... Millionen Uebersee-Hörer

... Milliomen Uebersee-Hörer

To Kurzselnneauurg aus er Seite wird beispielsweise in New York on der Einterneauurg aus er Seite wird beispielsweise in New York on der Einterneauurg auf Mitschweite der Seite der Seite

Emil Ebner

F. A. Roedelberger

La toute puissante radio au service de la propagande suisse

Réseau de fils téléphoniques

Les 5 concerts de la semaine musicale de Lucerne de l'été dernier ont totalisé 60 missions radiophoniques, émissions de stations suisses, européennes et... américaines. Ce fait est pour le profane un sujet d'étonnement, car comment se fait-il qu'une station d'outre-Allantique puisse inscrire à son programme un concert puis se d'enue station d'outre-Allantique puisse inscrire à son programme un concert programe un concert puisse l'inscrire à son programme un concert puisse. l'office téléphonique de Lucerne. De là, par câbles spéciaux, le son est acheminé vers Prangins. En chemin, du fait des résistances, le son tend à perdre d'intensité. Pour parer à ce danger, il est «renforcé» par les stations-relais de Zurich, Olfen, Lausanne. A Prangins le concert est émis par la station sur ondes courtes «dirigées». Le son, comme la lumière condensée par un projecteur, est susceptible d'être canaliste en un faisceau. Ce faisceau Radio Cify New-York. le «réceptionne» et aussitôt le canalise par un analogue système de câbles et relais vers les différentes stations émettrices de l'Allantique au Pacilique. Il ne faut pas oublier que l'heure américaine retarde de six heures sur la nôtre. Lors qu'il est minuit chez nous, il est 6 heures de l'appes-mid à New-York. Si l'heure de la transmission est un obstacle à l'écout des l'auditeurs d'outre-Atlantique, «Radio City» enregistre des disques qui seront «distribués» à un moment plus propice. Le coût des relais-musicaux par câbles sur le trajet Zurich-Paris est de 530 fr. par heure, l'émission d'un concert par ondes courtes dirigées de 1300 fr. La retransmission de concerts de Suisse en Amérique nous vaut la gratuité de diffusion. Dans un pays où la radio est une affaire privée, où les audièurs ne payant rien, le quart d'heure de publicité est taxé 14000 dollars, on conçoit ce que signifie un let avantage. Par son réseau de câbles et son système de retransmission, la Suisse a acquis le plus formidable moyen de propagande qui soit.

